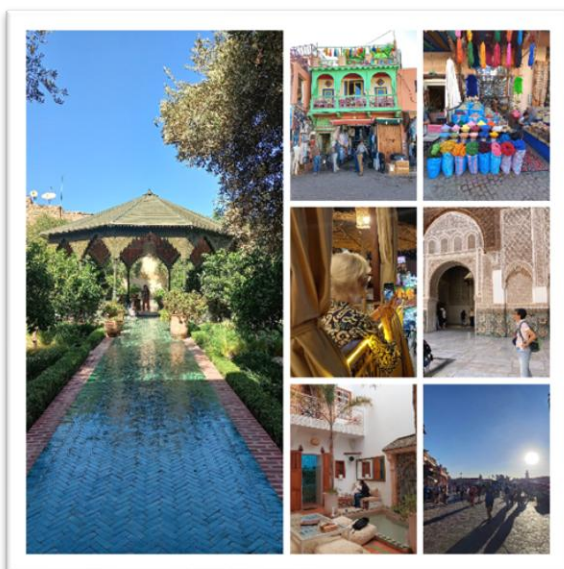


Marrakech – Über den Hohen Atlas ins Dades Tal

Die lebensfrohe, quirlige, farbige Stadt Marrakech zur Kultur des marokkanischen Berbervolkes. Tradition und Moderne, Geschichte und Zukunft mischen sich zu einem bunten Strauss. Die Souks laden ein, die verschiedensten Handwerkskunst zu erkunden. Althehrwürdige Paläste und wunderschöne Gärten warten darauf, entdeckt zu werden. Alle Sinne werden angesprochen, die feine Küche lädt zum Geniessen ein.

Die Fahrt über den Hohen Atlas, geht über den Tizi n’Tichka Pass bis hoch auf 2600m bringt spektakuläre Aussichten durch verschiedene Vegetationszonen. Südlich des Hohen Atlas fahren wir durch die Provinzhauptstadt Ouarzazate mit dem grössten Solarfeld der Welt und den bekannten Filmstudios. Das Dades Tal wird auch das Tal der 1000 Kashbah’s genannt, es ist ein Kerngebiet der Berber Bevölkerung. Berühmt ist die Stadt Kelaa M’Gouna für den Anbau der begehrten Damaszener Rosen.

In Kelaa M’Gouna gehen die meisten Mädchen zur Schule, welche über das Projekt Yara Fahrräder für weite Schulwege erhalten. Brahim Naim, unser Projektmanager vor Ort, stellt seine Arbeit vor und vermittelt– falls möglich – Kontakt zu einzelnen Mädchen und ihren Familien. Wir dürfen auch die Gastfreundschaft von Naim’s Familie geniessen. Sie öffnen uns ihr Haus und teilen den Tisch mit uns. Rahma, Naim’s Frau, malt wunderbare Henna Tattoos, mit Naim streifen wir durch die Felder und sehen, was hier wächst. Ein Ausflug in die Dades oder in die Thoudra Schlucht sind möglich. Programm nach Wunsch.



Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz – Marrakech

Anreise aus der Schweiz mit Edelweiss WK118, Zürich ab 13.10h, Marrakech an 15.50h. Wir werden am Flughafen abgeholt und zu unserem Riad in die Medina begleitet. Bei marokkanischem Tee kommen wir langsam an und richten uns ein. Abends auf der geführten Food Tour können wir unterschiedliche Spezialitäten kosten und die Stimmung in der Medina aufnehmen. Erster Spaziergang über den bekannten Hauptplatz Jemaa el Fna, der vor allem abends sehr belebt ist.
Übernachtung in einem Riad in der Medina (Altstadt), 2 Nächte

2. Tag: Die Medina von Marrakech

Eine geführte Tour durch die verwinkelten Souks der Altstadt, für den Besuch eines Palastes, der Saadier-Gräber oder der Koranschule gehört dazu, um die Altstadt mit allen seinen Facetten aufnehmen. Viele Restaurants laden zu einem feinen Lunch ein. Nachmittag nach Wahl: Hammam, Massage, Spaziergang auf eigene Faust, weitere Sehenswürdigkeiten oder der Jardin Majorelle. Abendessen im Restaurant oder im Riad.

3. Tag: Von Marrakech über den Hohen Atlas nach Ait Ben Haddou

Heute führt eine kurvige Tagesfahrt über den Hohen Atlas in den Süden Marokkos. Wenn möglich, besichtigen wir die Kasbah Telouet, einst Stammsitz des Berberclans der Glaoua. Unterwegs kann ein Picknick organisiert werden. Weiterfahrt durch eine malerische Strasse nach Ait Ben Haddou, wo wir einen ersten Blick auf das UNESCO Weltkulturerbe nehmen.
Übernachtung in einer Kasbah/Hotel in Ait Ben Haddou(1 Nacht)
Distanz 200km

4. Tag: Ait BenHaddou – Skoura – Kelaa M’Gouna

Spaziergang zur Kasbah Ait Benhaddou im Morgenlicht. Das UNESCO Welterbe ist ein Besuch wert, auch wenn es dort sehr touristisch ist. Dann fahren wir zur Oase Skoura, wo wir die Kasbah Amridil – in ruhiger Umgebung - besichtigen können. Weiterfahrt nach Kelaat MGouna, je nach Ankunftszeit können wir noch eine Rosendestillerie besuchen oder ...
Übernachtung in einem Riad oder Kasbah (3 Nächte)
Distanz 125km

5. Tag: Kelaa M’Gouna

Ein Tag kann ganz dem Projekt Yara und dem Besuch der Familie Naim gewidmet. Brahim Naim führt uns ins Projekt Yara ein, falls möglich treffen wir einige Mädchen, die von uns ein Velo beziehen konnten. Wir sind bei Naim’s Familie eingeladen und erleben die Gastfreundschaft einer Berber Familie. Spaziergang über die Felder zur alten Kasbah der Familie.

6. Tag: Kelaa M’Gouna

Ein Tag kann für einen Ausflug genutzt werden. Die Seitentäler führen in die Dades Schlucht oder in die Thoudra Schlucht. In Thingir kann der lokale Markt interessant sein. Auch eine Fahrt ins Seitental nach Boutaghrar mit einem Picknick unterwegs ist eine Option. Oder wir besuchen Hassan – falls er mit seinen Bienen nicht grad unterwegs ist - und lassen uns das Prinzip der Wanderimker zeigen.

7. Kelaa M’Gouna – Taroudant

Die Fahrt nach Taroudant ist landschaftlich nochmals neu und eindrücklich. Auf dem Weg können auf Wunsch verschiedene Stopps eingelegt werden: In Ouarzazate sind die Filmstudios der Hollywood-Filme, in Taznaht, dem Zentrum der Berber Teppiche, kann eine Kooperative besucht werden, in Taliouine, dem Zentrum des marokkanischen Safranbaus, kann ebenso eine Frauenkooperative besucht werden.
Übernachtung in einem Riad in Taroudant (1 Nacht)
Distanz 350km

8. Taroudant – Agadir

Am letzten Tag bleibt Zeit für einen Abstecher nach Agadir. Wir fahren durch die grossen Farmen, die Gemüse und Früchte für ganz Marokko und für den Export nach Europa anbauen. In Agadir lädt die grosse Markthalle zum letzten Einkauf von Arganöl, Honig oder Gewürzen ein. Ein Spaziergang mit Mittagessen am Strand schliesst die Reise mit nochmals neuen Eindrücken ab. Nachmittags Fahrt auf den Flughafen. Rückreise mit Edelweiss WK118, Agadir ab 18.00h, Zürich an 22.35h. Die letzte ÖV Verbindung ins Bündnerland fährt um 0.04h ab Zürich Flughafen.

Andere Anreisen, z.B. mit Easyjet ab Milano Malpensa, sind individuell möglich. Treffpunkt in Marrakech nach Absprache.

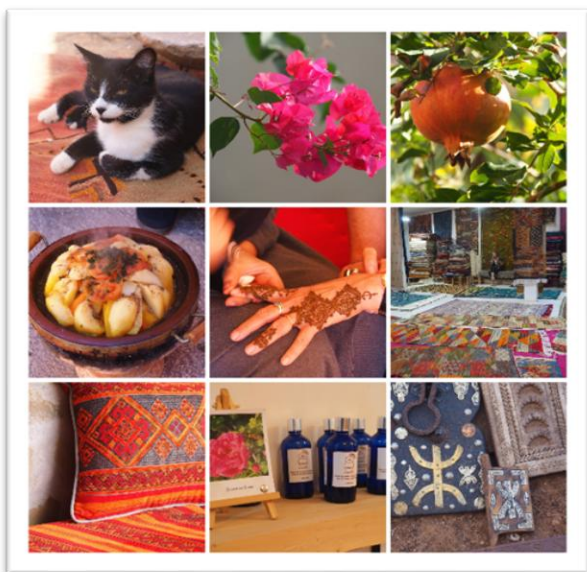


Informationen über das Projekt Yara



Bildung hat in Marokko einen hohen Stellenwert und ist grundsätzlich für alle zugänglich. Trotzdem ist es in ländlichen Gebieten nicht selbstverständlich. Finanzielle Schwierigkeiten zwingen viele Familien dazu, ihre Söhne arbeiten zu lassen und ihre Töchter früh zu verheiraten, anstatt ihnen eine weiterführende Schulbildung zu ermöglichen. Staatliche Unterstützung reicht oft nicht aus, um die Bildungskosten zu decken. Vielfältige Hürden wie der Schulweg, Kosten für Unterkunft und Verpflegung oder der heutzutage notwendige Laptop stellen sich den Bestrebungen der Familien in den Weg, ihren Kindern durch Bildung eine bessere Perspektive mitzugeben.

Wir statten Mädchen zwischen 12 und 18 Jahren im ländlichen Kelaâ M'Gouna, Dades Tal, mit Fahrrädern aus. Alle leben in ärmeren Verhältnissen und brennen darauf, eine gute Schulbildung mit dem Baccalaureat (Matura) abzuschliessen. Oftmals müssen sie weite Strecken zurücklegen, um zu einer weiterführenden Schule zu gelangen. Ein Fahrrad gibt ihnen mehr Zeit für die Hausaufgaben, die sie neben der Mithilfe zu Hause leisten. Wir erleichtern ihnen den Zugang zur Bildung und ermutigen sie, ihren Weg zu gehen.



Reiseorganisation auf einen Blick

- ✓ 8 Tage (7 Übernachtungen)
- ✓ Individuelle Gruppenreise, 2-6 Personen
- ✓ Private Schweizer Reisevermittlung und (falls erwünscht) Reisebegleitung
- ✓ Einheimischer Guide & Fahrer, spricht English, Französisch, Amazigh (Berber), Arabisch
- ✓ Vollkosten Preis für Landarrangement (ab/von Marrakech, Agadir oder Casablanca)
- ✓ Preis abhängig von Tour, Gruppengrösse und Hotelstandards, ca. CHF 1'500
- ✓ Flug wird von den Teilnehmenden selber gebucht
- ✓ Versicherung ist Sache der Teilnehmenden

Kontakt

Jacqueline Baumer
 Hintergasse 3
 7204 Untervaz
 Jacqueline.baumer@bluewin.ch
 M 079 255 37 70

Info&Kontakt
 Vereinsadresse
 Spendenkonto

www.yara-edu.ch / info@yara-edu.ch
 E. Ziegler, Quaderstr. 26, 7204 Untervaz
 GKB, CH71 0077 4010 4992 5910 0

